

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 19/17 • 58. Jahrgang
23. September 2017



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

LUST AUF ABNEHMEN?

mit
figur^oscout

AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr

Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

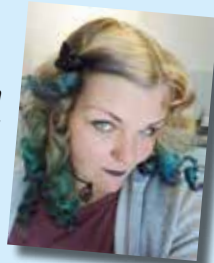
Leben und Veränderung... Dinge die mich im Moment sehr beschäftigen. Was ist Veränderung? Wikipedia schreibt: „Der Begriff „Veränderung“ beschreibt den Ablauf oder Verlauf einer stofflichen oder nicht-stofflichen Umwandlung, also eines Wechselprozesses innerhalb einer gewissen Zeitspanne. Er enthält keine Bewertung...“ Veränderung kann also sowohl positiv als auch negativ sein. Manche wollen sich verändern, trauen sich aber nicht... Andere ändern sich ohne es zu merken und ecken dabei an vielen Punkten an... Jeden Tag ändern sich so viele Kleinigkeiten. Leben ist Veränderung. Immer. Aber was will ich damit sagen?

Jeder ist primär für sein Leben selbst verantwortlich und trifft seine eigenen Entscheidungen. Dazu gehört eben auch, das man sich verändert, Dinge ausprobiert, auch mal Fehler macht. Das macht ja einen Menschen aus. Wichtig ist, wie wir damit umgehen und ob wir daraus lernen! Und vor allem: Wir haben nur dieses eine Leben und kein zweites in petto. Meiner Meinung nach legen wir viel zu viel Wert auf die falschen Dinge... höher, schneller, weiter... mehr Geld, mehr Macht, mehr Technik... Erfolgsdruck, Zeitdruck, Volkskrankheiten... darüber lässt sich viel philosophieren, aber das würde den Rahmen sprengen. Daher: Jede Veränderung beginnt bei einem selbst. Wenn wir große Dinge verändern wollen, sollten wir erstmal im Kleinen bei uns selbst beginnen - das Leben reflektieren, sehen, wo kann ich etwas verändern, ja sogar verbessern? Ein Beispiel: Das fängt schon beim Aufstehen morgens an. Was ist mein erster Gedanke? Verfluche ich den Wecker? Oder freue ich mich lieber, das ich aufstehen kann? Wenn ich aus dem Haus gehe, grüße ich die Nachbarn oder sogar die Fremden freundlich? Oder grummel ich vor mich hin und wundere mich dann, warum mich keiner grüßt? Manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben, die schon viel bewirken können. Ein Lächeln tut nicht weh und kostet nichts.

Und apropos Veränderung: Morgen, am 24. September ist Bundestagswahl. Auch hier bringt es nichts, wenn man sich sagt... hm... ich kann eh nichts verändern! Aufstehen und wählen gehen! Jeder hat eine Stimme, und die sollte man auch nutzen! Sonst kann sich nichts ändern.

Und zu guter letzt schonmal vorab ein Hinweis auf unseren beliebten Herbstmarkt. Der ist am Sonntag, 15. Oktober, von 11 bis 18 Uhr in der Wächtersbacher Altstadt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und wir freuen uns auf viele Besucher mit guter Laune :)

Ein schönes und entspanntes Wochenende wünscht Ihnen
Ihre Verena Kohler





Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...
+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

AUMÜLLER
IMMOBILIEN
- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -
Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller
Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumuller-immobilien.de · www.aumuller-immobilien.de

**Evangelische Kindertagesstätte Wächtersbach:
Tag der offenen Tür am 7. Oktober**

Wächtersbach. Das Team der evangelischen Kindertagesstätte Wächtersbach lädt alle interessierten großen und kleinen Gäste herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, 7. Oktober ein. Zwischen 14 und 17 Uhr haben alle Besucher die Gelegenheit die Einrichtung einmal kennenzulernen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein umfangreiches Programm mit einem Kinderflohmarkt, Kinderschminken, Glitzertattoos und einem Sinnenpfad. Außerdem wird an diesem Tag der

neu renovierte Turnraum des Ü3 Bereiches eingeweiht. Die Leiterin der Einrichtung Andrea Oppler und alle Mitarbeiter/innen freuen sich auf zahlreiche Besucher.

ADRETT-REINIGUNG
Angebot September
1 Sakko/Blazer
gereinigt und gebügelt
nur **7,00 €**
Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer · Wächtersbach-Altdorf

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790
gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der zweite Wächtersbacher Hundebadetag machte nicht nur den Vierbeinern Spaß. Auch ihre „zweibeinigen Büchsenöffner“ hatten Spaß im Wasser oder auch am Rand bei vielen netten Gesprächen mit gleichgesinnten Hundebesitzern. Somit ging die Badesaison 2017 offiziell zu Ende. Wir freuen uns aufs nächste Jahr! Bericht siehe Seite 7.
(Foto: Nicolai Kailing)



Reinigungsservice SUSI
 SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
 Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
 info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

becker GMBH
 Heizöl & Diesel
 www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,
 ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Wittgenborner Töpfermuseum am 1. Oktober geöffnet

Wittgenborn. Das Töpfermuseum in Wittgenborn, in der Burggasse 19, hat am 1. Oktober, von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Bei freiem Eintritt zeigt die Ausstellung, dass die Wittgenborner Töpfer neben den Alltagsgegenständen auch kunstvollere Objekte hergestellt haben. Der letzte Töpfer schloss seine Werkstatt übrigens erst 1986. Fachkundige Erklärungen sind ebenfalls kostenlos, eine kleine Spende ist gerne willkommen. Wer einen Besuch außerhalb der

Öffnungszeiten plant, sei es allein oder in einer Gruppe, setze sich bitte mit dem Museumsleiter Willi Sehm in Verbindung, Tel. 06053 1200. Das Bild zeigt eine „fußbetriebene“ Töpferscheibe aus dem Museum.



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
 Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
 Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
 E-mail: spessart-pflege@web.de

Ausflug der Jagdgenossenschaft Wittgenborn

Wittgenborn. Am Montag, 2. Oktober, ist es wieder soweit. Die Jagdgenossen von Wittgenborn sind herzlich eingeladen, beim diesjährigen Ausflug in den Knüll mitzufahren. Gestartet wird um 7 Uhr an der ehemaligen Gaststätte „Zur Bergeshöhe“. Erstes Ziel ist eine Teppichmanufaktur in Homberg in der sie einiges über die Herstellung eines Schafwolleteppichs erfahren. Anschließend werden sie

im Knüllhotel Tanneck mit einem Mittagsbuffet verwöhnt. Richtig spannend wird es dann noch einmal in der Korbflechterei Pfetzing. In den Ausstellungsräumen kann die Gruppe bei Kaffee und Kuchen jede Menge über dieses traditionelle Handwerk lernen. In einer Gaststätte in Heimatnähe lassen sie dann den schönen Tag ausklingen. Anmeldungen nimmt Ewald Hartmann, Tel.: 06053-9163, entgegen.

genert Design
 gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
 QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
 Brühlstraße 7
 Tel. (0 60 53) 93 33
 Telefax (0 60 53) 55 90
 Internet: www.genert.de

Offene Türen in der Moschee

Wächtersbach. Zum Tag der offenen Tür lädt der Türkisch-Islamische Kulturverein Wächtersbach e.V. am Dienstag, 3. Oktober, in ihre Moschee an der Industriestraße 48 ein.

„An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, unsere Moschee zu besichtigen. Unsere Gemeindeglieder werden Sie herzlich empfangen, dafür abgestellte Führer werden die Moschee mit Ihnen besichtigen und Ihre Fragen beantworten“, verspricht der Vorstand von der Gemeinde.

„Diese Fragen können nicht nur religiöser Art sein, sondern auch soziale Dienste unserer Moschee können an diesem Tag erfragt bzw. hinterfragt werden.“

Eingeladen sind alle Menschen aus Wächtersbach und Umgebung die gerne eine Moschee von innen besichtigen möchten, sich mit Muslimen austauschen und Fragen zum Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen haben.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder türkischen Tee und

Gebäck geben. Die erste Führung ist am Dienstag, 3. Oktober, von 11.30 bis 12.30 Uhr und die zweite Führung ist von 12.30 bis 13.30 Uhr. „Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.“





Stand der Arbeiten am Schlossdach



FÖRDERVEREIN
SCHLOSS + PARK
WÄCHTERSBA-
CH 2001 E.V.

Wächtersbach. Künftig wird der Förderverein Schloss und Park in zwangloser Folge über den Fortschritt bei den Sanierungsarbeiten des Wächtersbacher Schlosses berichten und das im Einklang mit dem Eigentümer, der Stadt Wächtersbach. Zu Beginn geht es um die Arbeiten am Dach.

Seit einigen Monaten ist ein Wetterschutzdach über dem Nordwest-Flügel des Schlosses aufgeschlagen, das ein vom Wetter unabhängiges Arbeiten erlaubt. Es überdacht etwa 1/3 der gesamten Dachfläche, was ungefähr 150 m² entspricht und bildet zur Dachfläche einen Hohlraum von etwa zwei Meter. In diesem Arbeitsraum wurde die gesamte Dachkonstruktion abgerissen. Sie existierte seit etwa 1940 und war, wie fachliche Untersuchungen zeigten, für die Grundsanierung des Schlosses nicht mehr brauchbar, zumal man danach mit einigen Jahrzehnten Wartungsfreiheit rechnet.

Heute ist unter dem Wetterschutzdach der neue Dachstuhl weitestgehend aufgeschlagen, wie es das Bild zeigt. Die Konstruktion aus Fichten/Tannenbalken ergibt eine freie Höhe von ca. drei Metern plus die Giebelhöhe von nochmal etwa drei Metern und sitzt wegen der erforderlichen Belastbarkeit auf Eichen-Pfetten. Die Anzahl der Dachgauben ist der historischen Vorlage angepasst und somit auf der Nordwest-Seite von sieben auf vier verringert, dafür ist jede der Gauben breiter ausgeführt. Wie das Bild zeigt, wird der Dachstuhl bereits verbrettert. Anschließend wird die Verschalung mit wetterfesten Kunststoffbahnen abgedeckt, und damit ist dieser Dacheil für das Decken mit hochwertigem Mosel-Schiefer vorbereitet. Das Wetterschutzdach wird dann hier nicht mehr benötigt und deshalb in Kürze abgebaut und auf die Nordost-Seite verschoben.



Kaffeenachmittag der WSC Senioren

Wächtersbach. Am Donnerstag, 5. Oktober, 14 Uhr, treffen sich die WSC Senioren zum gemütlichen

Kaffeenachmittag und Bingo-Spiel im Ysenburger Hof. Auskunft bei Charlotte Strauß, Tel.: 06053-2874.



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr



Wächtersbacher Wölflinge wollen ohne Müll spielen

Wächtersbach. Die Wölflinge des Stamms St. Bonifatius der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) in Wächtersbach haben auch in diesem Jahr wieder eine Gruppenstunde damit zugebracht, Müll im Wächtersbacher Schloßpark und im dahinter liegenden Stadtwald zu sammeln. Scherben, Glas- und Plastikflaschen, Bonbonpapiere und allen möglichen anderen Unrat fanden die kleinsten Pfadfinder dort, wo eigentlich Kinder spielen und Erwachsene sich erholen sollten.

„Das geht so nicht!“ sagen übereinstimmend die Kinder der Wölflingsgruppe. „Die Leute sollen ihren Dreck nicht hier in den Park und in den Wald werfen, sondern in die Papierkörbe oder besser noch, sie nehmen ihn einfach wieder mit nach Hause!“ Die Kinder sind verärgert, dass sie es sind, die hier aufräumen müssen. „Wir wollen hier spielen und überall liegt was rum, alles ist voller Scherben und wir haben sogar Alkoholfaschen gefunden!“

Diesmal sind die fast 20 Kinder in kleinen Gruppen losgezogen und haben einen kleinen Wettkampf daraus gemacht, welche der Gruppen den meisten Müll einsammelte. Tapfer trotzten die jüngsten Pfadfinderinnen und Pfadfinder dem Regen, um „ihren“ Schlosspark zu reinigen. Weitere Informationen zur Arbeit der DPSG St. Bonifatius Wäch-

tersbach sind unter <http://www.stamm-bonifatius.de/> zu finden.

**RAUM AUSSTATTUNG
von Meistern
geplant + gestaltet**

Traumhaft schönes Wohnen
mit Fensterdekorationen aus
Stoffen der Trendkollektionen



**Polsterstoffe in großer Auswahl
Eigene Polsterwerkstatt**

**raumtex.studio
stein+lieder** GmbH
63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Telefon 06053/1610
www.stein-lieder.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 23. September 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



**Bürgermeister Andreas Weiher überreicht Stadtwappen
an Helena Bode**

Maru*maru eröffnet Ladengeschäft in der Wächtersbacher Altstadt

Wächtersbach. Erfolgreiches start-up-Unternehmen bietet seine Ware in der Poststraße in Wächtersbach an. Seit September 2017 verkauft Helena Bode und ihr Team liebevoll gestaltete Kinderzimmer- und Baby-Wohlfühl-Accessoires. Bürgermeister Weiher war zur Geschäftseröffnung vor Ort. Er begrüßte die Inhaberin und wünschte ihr viel Erfolg am neuen Standort in Wächtersbach.

Wie Helena Bode gegenüber Bürgermeister Weiher berichtete, wurde Maru*maru bereits 2011 gegründet. Damals wollte sie eigentlich nur Vorhänge für den eigenen Bedarf und den Bekanntenkreis nähen. Aber die Nachfrage wurde immer größer und das „Hobby“ entwickelte sich in den Folgejahren zu einem erfolgreichen Onlineshop und Handel für individuelle Kinderzimmerkollektionen, Vorhänge, Gardinen, Baby- und Kuscheldecken und vielem mehr. Insbesondere die individuellen Pro-

dukte auch nach Maß, fanden großen Anklang bei den Kunden.

Im Februar 2015 wurde Maru*maru ins Finale der Aufschwung-Gründermesse in Frankfurt am Main gewählt und dort als erfolgreiches start-up-Unternehmen ausgezeichnet. Mittlerweile kann Maru*maru auf zahlreiche positive Online-Kundenbewertungen und zufriedene Kunden zurück blicken. Auf diesen Erfolg könnten sie und ihr Team sehr stolz sein, lobte Bürgermeister Weiher bei seinem Besuch.

Seit dem 1. September 2017 nun konnte aufgrund der wachsenden Nachfrage und des steigenden Platzbedarfs das neue Ladengeschäft in der Poststraße 8 in Wächtersbach eröffnen - mit Kinderzimmer-Kollektionen und Wohnideen für Kinder, aber auch Stoffe und Nähzubehör – bei Interesse werden sogar Nähkurse angeboten.

Bürgermeister Andreas Weiher sieht die Deutsche Bahn in der Pflicht und kritisiert Bundesverkehrsministerium Bahntrassen-Planung

Wächtersbach. Der Bahnausbau zwischen Frankfurt und Fulda schlägt gerade hier im Kinzigtal und im angrenzenden Suchraum der Bahn für die möglichen Trassenführungen hohe Wellen. Grundsätzlich stehen die betroffenen Städte und Gemeinden sowie die zahlreichen Interessengruppen dem Projekt positiv gegenüber.

Positiv ist auch, dass die Deutsche Bahn den Bürgerinnen und Bürger von Beginn an die Möglichkeit gab, sich am Planungsprozess zu beteiligen. In Dialogforen und in Arbeitsgruppen-Sitzungen zur Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens haben Kommunen, Verbände und Bürgerinitiativen (BI) die Möglichkeit, sich zu informieren und bei den Planungen mitzuwirken.

Auf der Homepage der Deutschen Bahn zum Ausbau der Strecke (www.hanau-wuerzburg-fulda.de) wird auch selbst damit geworben, dass auf diese Weise Anregungen und Hinweise rechtzeitig aufgenommen und betrachtet werden können.

„Gerade die von den Kommunen, Verbänden oder den BIs eingebrachten Änderungsvorschläge und Trassenvarianten sind gleichwertig zu prüfen. Auch Abweichungen der bisher bekannten sieben Varianten sind zu prüfen. Die von den Bürgerinitiativen eingebrachte bestandsnahe „Variante 8“ gehört in den Prüfungsprozess. Eine Entscheidung für oder gegen diese Anträge muss von der Deutschen Bahn erklärt werden. Sonst entsteht der Eindruck, dass bereits eine Vorfestlegung auf eine bestimmte Variante stattgefunden hat“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Am Ende dieses Verfahrens, wenn die Deutsche Bahn entscheidet, mit welcher Variante sie in das Raum-

ordnungsverfahren geht, muss vollkommen transparent dargelegt sein, warum gerade diese Variante gewählt wurde und keine andere. Kritik übt der Bürgermeister an der Vorgehensweise des Bundesverkehrsministeriums. Der Verkehrswegeplan aus dem Jahr 2016 wurde ohne besondere Information der betroffenen Städte veröffentlicht. Wächtersbach wurde nach Hinweis eines Juristen unverzüglich aktiv und hat notwendige Einwendungen mit sehr starker Bürgerbeteiligung unverzüglich erhoben. Dies kann sich später im wahrsten Sinne des Wortes noch auszahlen, sowohl für die Stadt als auch betroffene Bürger. Sehr ärgerlich sei aber nun die Hinhaltetaktik der Bahn, die dem Bundesverkehrsministerium unterstellt ist. Denn die Veröffentlichung der empfohlenen Trassenvariante soll erst im Oktober erfolgen. Und dies, obwohl seit November 2016 im Kern keine Weiterentwicklung der diskutierten sieben Trassenvarianten vorliegt. *„Warum terminiert man diese bedeutende Entscheidung erst nach der Bundestagswahl?“*, fragt nicht nur Bürgermeister Andreas Weiher. Die Bürgerinnen und Bürger löffeln hier vor Ort die Suppe aus, die vom Bund nach der Wahl veröffentlicht wird. Wenn man schon so lange wartet, kommt es nun auf eine intensive Prüfung weiterer Varianten nicht an, sonst hätte sich die Bahn die Bürgerbeteiligung sparen können, ist der Rathauschef überzeugt.

„Eine weitere dringende Forderung im Interesse der Bevölkerung ist, dass der Schallschutz an der Bestandsstrecke, unabhängig welche Variante zum Ausbau kommt, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verbessert werden muss“, stellt Bürgermeister Andreas Weiher klar.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Sprechtagsplan für Oktober 2017

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 4., 11., 18. und 25. Oktober, jew. 8.30 bis 12 Uhr

Betreuung privat von privat unter dem Schutz des Main-Kinzig-Kreis Sowiedaheim in Wächtersbach-Leisenwald

Leisenwald. Es herrschte eine fröhlich gelöste Stimmung in der gemütlichen Küche von Gerlinde Vornrhein-Winkler. Bürgermeister Andreas Weiher war zu Gast bei „Sowiedaheim“ in Leisenwald. Hinter „Sowiedaheim“ verbirgt sich ein Betreuungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen. Es dient dazu, pflegende Angehörige zu entlasten. Da engagieren sich jeweils Privatpersonen für die Unterstützung und Betreuung älterer Menschen für einige Stunden in der Woche, sodass sich die betreuenden Familienangehörigen in dieser Zeit „etwas anderes vornehmen können“. Ein solches Betreuungsangebot gibt es in Leisenwald bei Gerlinde Vornrhein-Winkler. Sie hat einmal in der Woche zwei Personen ab 10 Uhr in ihrem Haushalt. Als Gastgeberin wird sie dabei unterstützt von einer Helferin. In gemütlicher privater Atmosphäre wird geredet, gespielt und vorgelesen. Auch eine Mittagsruhe bzw. Ruhezeiten und Rückzugszeiten sind immer möglich. Ein Mittagstisch – Gerlinde Vornrhein-Winkler kocht ein leckeres Menü - und Nachmittagskaffee wird gemeinsam eingenommen, bis gegen 15.30 Uhr die organisierte Heimfahrt die Gäste

wieder in die Betreuungsfamilien zurück bringt. Die entlasteten Angehörigen wissen ihre Familienmitglieder in guten Händen betreut und können somit Arztbesuche und Einkäufe oder ähnliche Termine wahrnehmen. Für diese Betreuungsaufgaben ausgebildet werden die Gastgeberinnen über den Main-Kinzig-Kreis (die nächste Schulung beginnt Anfang Oktober), darüber hinaus werden viele Organisationsaufgaben von diesem dauerhaft übernommen. Gabriele Karadeniz und Yvonne Zednik aus der Kreisverwaltung waren am Besuchstermin vor Ort und informierten Bürgermeister Andreas Weiher sowie Magistratsmitglied Werner Jung und Margit Bleek umfassend. So gibt es inzwischen main-kinzig-weit 19 Gastgeber-Teams welche Gäste in ihrem zuhause betreuen – insgesamt schon rund 75 Gäste nutzen dieses familiennahe Angebot. Bürgermeister Weiher und die Wächtersbacher Magistratsmitglieder zeigten sich begeistert von der Idee und dem Betreuungsangebot „Sowiedaheim“. Das Projekt überzeuge ihn, so Weiher, „alle handelnden Personen haben etwas davon. Die Gäste erfahren in der privaten Atmosphäre persönliche Ansprache und soziale Teilhabe und haben Abwechslung im Alltag. Gleichmaßen profitieren die



Das Foto zeigt die Gastgeberin nebst Helferinnen, die Tagesgäste, die Ansprechpartnerinnen aus der Leitstelle für ältere Bürger und Bürgermeister Weiher mit Magistratsmitglied Werner Jung und Margit Bleek.

pflegenden Familienangehörigen, die sich einfach einmal ein paar Stunden „frei nehmen“ können um „durch zu schnaufen“ und wichtige Termine wahrnehmen können“.

Wer Interesse hat an einer Betreuung seines Angehörigen oder wer als Helfer/in Gastgeber unterstützen möchte oder gar selbst als Gastgeber sein Zuhause für ein solches Angebot zur Verfügung stellen möchte, der

meldet sich bei Gabriele Karadeniz unter 06051-974148052 (Leitstelle für ältere Bürger). Auch Informationen über die Kosten, welche durch die Pflegeversicherung übernommen werden können, gibt die Ansprechpartnerin gerne weiter. Ein Anruf in Gelnhausen bei „Sowiedaheim“ genügt und es kann ein „kennenlern-Termin“ vereinbart werden, bietet Gabriele Karadeniz an.

Wächtersbacher Unternehmen spendet an Löwenzahn-Kinder

Fahrschule Bernd Schäfer unterstützt Aufenauer Kindergarten mit 250,- Euro

Wächtersbach. Es ist schon gute Tradition geworden – das finanzielle Engagement der Firma Schäfer. Immer wieder engagiert sich der in Wächtersbach ansässige Fahrschullehrer Bernd Schäfer für die Kinderbetreuung in Wächtersbach. Jedes Jahr unterstützt er eine der städtischen Kindergärten – so durften sich jetzt die Löwenzahn-Kinder in Aufenau freuen.

Bernd Schäfer war in die Kinderbetreuung Löwenzahn gekommen und überreichte zugunsten des För-

derevereins an Leiterin Marion Weismüller und ihr Team den Scheck. Bürgermeister Andreas Weiher und Personalamtsleiter Martin Horst bedankten sich im Namen der Stadt für die Geldsumme. Natürlich ist zusätzliches Geld, welches der Einrichtung außerhalb des städtischen Etats zur Verfügung steht, immer eine tolle Sache. So könne man doch den Kindern einen „Extrawunsch“ erfüllen, „und Kinder haben immer Wünsche, die eine Erfüllung verdienen“.



Bernd Schäfer inmitten der Löwenzahn-Kinder mit Melissa Mogk, Marion Weismüller, Andreas Weiher sowie Martin Horst.



Ein Blick in das Wächtersbacher Schloss Arbeiten am Dachstuhl gehen voran

Wächtersbach. Er hat schon eine imposante Größe – der Dachstuhl im Wächtersbacher Schloss. Derzeit wird dort auf dem Obergeschoss das Gebälk aufgeschlagen. Ein Drittel des Dachstuhls ist bereits fertig gestellt; der mittlere Bereich wird derzeit vorbereitet, dazu zieht das Schutzdach um. Gleichzeitig wurde mit den Maurerarbeiten begonnen. Notwendige

Zwischendecken werden ebenfalls erneuert. Das Architekten- und Bauleitungsteam sind sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Weiher ist mit dem Baufortschritt sehr zufrieden. Er richtet seinen Dank an die umliegenden Einwohner und bittet weiterhin um ihr Verständnis bezüglich des unvermeidlichen Baulärms und der Unannehmlichkeiten.

www.waechtersbach-online.de



Das Foto zeigt Künstler Gerhard Müller mit Gattin, Bürgermeister Andreas Weiher und Laudator Dieter Löchl.

**Stadtverwaltung Wächtersbach:
Art im Amt mit Gerhard Müller**

Wächtersbacher Künstler stellt im Rathaus bis zum 6. Oktober aus

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher konnte zahlreiche Gäste zur Eröffnung von Art im Amt im Rathaus Wächtersbach begrüßen. Kunstinteressierte, Freunde und Familie sowie Mitglieder des Magistrats und aus politischen Gremien waren gleichermaßen zur Vernissage des Malers Gerhard Müller gekommen. Die große Gästezahl hebe die Bedeutung der Ausstellung heraus und die Bekanntheit des Künstlers Gerhard Müller. Der Mensch lebe nicht von Brot allein und die Kunst sei das Salz in der Suppe des Lebens, hob Bürgermeister Weiher hervor. Herr Müller lebe in seinen Bildern, das zeige die Vielfältigkeit der Motive und der eingesetzten Medien. Der Ausstellung wünschte er viel Erfolg und den Besuchern im Rathaus beim Betrachten viel Vergnügen.

Laudator Dieter Löchl berichtete über die Begegnungen mit dem Künstler und seiner Familie, den Eindrücken im Hause des Künstlers Müller und seiner Werke. Das Zuhause bezeichnete er als „Gesamtkunstwerk“ währenddessen in den Rathausfluren nun die Besucher einen Eindruck auf die einzelnen Werke erhalten könnten – durch Konzentration auf die einzelnen Bilder. Müller, ehemals Lehrer von Beruf und um die Jahrtausendwende in Pension gegangen, drückte dann noch einmal die Schulbank, erlernte neue Techniken, verfeinerte seine Fertigkeiten und sein Talent in der Malerei. Dieter Löchl bezeichnete ihn und seinen Start in eine neue Schaffensperiode als „ein Vulkan der bis dahin schlummerte“. Bereits während seines Berufslebens als Lehrer für Kunst und Deutsch sowie seiner stellvertretende Schulleiterführung bot er Kunst-AG's

und Kurse an. In seinem Schaffen stets eine große Unterstützung sei ihm seine Ehefrau. Gerhard Müller selbst bezeichnete es so: „Sie hat mir den Rücken frei gehalten, damit ich auf meine Spielwiese konnte“.

Der Künstler bedankte sich in seinen Grußworten für die vielfältige Unterstützung, um die Ausstellung im Rathaus Wächtersbach zu verwirklichen. Auslöser selbst sei Bürgermeister Weiher gewesen, der ihn angefragt hatte. Dabei habe Müller erst überlegt, ob die Nüchternheit einer Behörde die geeignete Atmosphäre für eine Ausstellung bieten könne. Er sei sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Dabei habe die Stadt ihn gut unterstützt mit einem Ausstellungsflyer, der Versicherung aber auch durch die angenehmen Ansprechpartner in der Verwaltung. Ein herzliches Dankeschön seinerseits ging an den „Musikus“ Uli Zahn der mit seiner Gitarre virtuos den Abend mitgestaltete. Ihn habe Müller während einer Kunstausstellung in Aufenau kennen gelernt und ihn gebeten mit seiner Musik die Eröffnung zu begleiten. Dank sagte er an den freien Journalisten Dieter Löchl für seine gründliche Recherche und die prägnant vorgetragene Laudatio, dessen Ergebnis bezeichnete er als „Bravurstück“. Und mit einem herzlichen Dank an seine Gattin für deren stetige Unterstützung, Motivation, Inspiration schloss Maler Gerhard Müller seine Ansprache.

KLEINANZEIGE

Suche Putzhilfe in Aufenau, alle 2 Wochen, ca. 3-4 Stunden. Tel.: 06053-1212.

**Kommunales
Immobilienportal
Wächtersbach**



Immobilienmarkt für Bürgerinnen und Bürger

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach bildet mit dem Kommunalen Immobilienportal (KIP) den Immobilienmarkt ihrer Gemarkungen ab, um Baugebiete und Gewerbeflächen zu präsentieren, drohendem Leerstand entgegenzuwirken und aktives Standortmarketing zu betreiben. Sowohl Privatpersonen als auch gewerbliche Anbieter können ihr individuelles Immobilienangebot bei KIP kostenlos einstellen. Einen Link zum KIP finden Interessierte auf der Wächtersbacher Homepage www.waechtersbach-online.de (Bauen

und Wohnen). Die Stadt Wächtersbach begrüßt die deutschlandweite Plattform „KIP“, welche sowohl regional als auch kommunal genutzt werden kann.

Durch eine breitere Bespielung des Portals haben Eigentümer die Möglichkeit ihr Objekt schneller weiterzuvermieten oder weiterzuverkaufen. Somit profitiert nicht nur die Stadt Wächtersbach, sondern auch einzelne Personen oder Unternehmen vom KIP und die Innenstadtentwicklung kann praxisnah umgesetzt werden, so Bürgermeister Weiher abschließend.



Saisonabschluss auf vier Pfoten

Zweiter Hundebadetag im Familienbad der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Stadt Wächtersbach zum Abschluss der diesjährigen Badesaison einen Hundebadetag. „Da wir ja ein Familienbad sind und der Hund zur Familie gehört, freut es mich, dass wir zumindest einmal in der Saison diese Möglichkeit bieten können, an der wirklich die komplette Familie gemeinsam schwimmen gehen kann“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher mit einem Augenzwinkern.

Und in der Tat waren zahlreiche Zwei- und Vierbeiner gekommen und nutzen die Gelegenheit für ein ausgedehntes Bad im immer noch rund 26 Grad warmen Edelstahlbecken. Da drückte auch Schwimmmeister Bernd Gabry gerne mal ein Auge zu, wenn der ein oder anderen vierbeinige Badegast beherzt vom Beckenrand sprang. Ganz Mutige wagten sogar auch den Sprung vom Einmeterbrett.

„Angst vor Verunreinigungen des Wassers braucht allerdings niemand zu haben, da wir das Wasser zu Beginn der neuen Saison nämlich auswechseln.“, teilt Bernd Gabrys mit. Nach einem riesigen Spaß und rund zwei Stunden war die Badesaison 2017 dann aber auch wirklich zu Ende.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbebereich

äch vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgy-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

**Meisterbetrieb
Christian Nix**

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 Wbach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

1. Wächtersbacher Carnevalverein 1961 e.V. (WCV): Informationen zum närrischen Programm

Wächtersbach. Das umfangreiche närrische Programm der Campagne 2018 des 1. Wächtersbacher Carnevalvereins 1961 e.V. (WCV) ist nun in trockenen Tüchern, die Bühnenakteure stehen zum allergrößten Teil fest. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen verrät auch ein Faltblatt, das im WCV-Casino und bei Volkers Jeans & Sportswear am Lindenplatz ausliegt und mitgenommen werden kann.

Der Online-Kartenvorverkauf läuft schon seit einiger Zeit auf vollen Touren, mit dem Ergebnis, dass die Rosa Sitzung bereits restlos ausverkauft ist. Auch das Kartenkontingent des WCV für die von mehreren Karnevalvereinen des Altkreises Gelnhausen organisierten Veranstaltungen „Typisch Frau“ und das „Närrische Männerfrühstück“ ist schon erschöpft. Allerdings gibt es noch einige Restkarten bei den Partnervereinen.



Für die klassischen Sitzungsformate, also die Kostümsitzung und die so genannte „3. Sitzung“ sind noch Karten erhältlich.

Das Programm bietet einen Mix von auswärtigen Akteuren und „Eigengewächsen“ des WCV. Dadurch ist ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm mit Neuem und Bewährtem gewährleistet und somit für Unterhaltung, Humor, Spaß und guter Stimmung gesorgt.

Der Straßenkarneval mit Weiberfastnacht und Fastnachtsumzug mit Party-Meile findet genauso wieder statt, wie Kindersitzung und Kinderfasching.

Und nicht zu vergessen die Faschings-WarmUp-Party.

Hierfür können auch jetzt, genau wie für die traditionellen Sitzungen, Karten über die Homepage des WCV (www.wcv.info) oder per Email (info@wcv.info) bestellt werden.

Die genauen Termine, Uhrzeiten und Veranstaltungsorte können der folgenden Übersichtstabelle entnommen werden.

WCV-Programm 2018:

ROSA-Sitzung (bereits ausverkauft), **Sa., 13. Januar, 20.11 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle.**

Kaum zu glauben: Die ROSA-Sitzung geht nun schon in die vierte Runde... doch das ist natürlich längst kein Grund sich auszuruhen: „Wir versprechen Euch auch dieses Jahr wieder ein frech-frivoles Programm „am knackigsten Arsch der Welt“. Dieses Jahr unter anderem

mit im Programm: Der unglaubliche Tarabas van Luk, der nicht nur wegen seiner phänomenalen Outfits ein echter Hingucker ist, er brilliert auch durch einen erstklassigen Gesang. Außerdem erstmals mit dabei die unvergleichliche Trude Trash. Sie singt, parodiert und sorgt mit ihrer spitzen Zunge für ein närrisches Trommelfeuer auf die Lachmuskeln. Damit aber längst noch nicht genug: die Pink Tigers, das Tanzmarcelchen (Marcel Lipphardt), JoyMotion, das WCV-Männerballett, die Meddeler Feeger und viele mehr sorgen für einen unvergleichlichen und unvergesslichen Abend.

„Sei dabei, wenn unsere Gastgeberin Martha Pfahl in die rosafarbene Narrhalla einlädt!

Und nach unserem rosa Programm heizt uns DJ Dirk Voxx bei der After-Show-Party wieder bis in die frühen Morgenstunden mächtig ein!“

Kostümsitzung, Sa., 20. Januar, 19.33 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle.

Sie sind schon lange ein „Klassiker“, die Kostümsitzung und 3. Fremdensitzung, die immer wieder mit einem Mix aus Neuem und Bewährtem in Sachen Stimmung, Humor und Comedy das närrische Publikum begeistern. Da ist Elvira, die alte Schachtel aus der Rhön, die auch schon mal während ihres Auftritts einen Kringel Fleischwurst und drei Flaschen Bier verdrückt. Oder das „Duo Sprachlos“, das nur per Textplakate Komik vom Allerfeinsten produziert. Da ist Volker Deubert, der die Schrullen seiner politischen und unpolitischen Mitmenschen aufdeckt. Dass A-Capella-Gesang nicht nur Kunst, sondern auch Humor sein kann, beweist die Gruppe „Alemundo“, Werner Ach mit seinem scharfzüngigen politischen Vortrag, Margot und die Dande, das Männerballett, die Garde- und Schautanzgruppe, Show- und Gesangsnummern, und und und... garantieren ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm.

Kindersitzung, So., 21. Januar, 14.11 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle. Der Nachwuchs zeigt, was er alles kann.

Typisch Frau* (bereits ausverkauft), **Fr., 26. Januar, 20.11 Uhr, Heinrich-Heldmannhalle.**

Aus dem Fastnachtsumzug im Main-Kinzig-Kreis sind die beiden Gemeinschaftsveranstaltungen „Typisch Frau“ und das „Närrische Männerfrühstück“ gar nicht mehr wegzudenken. Nachdem diese Veranstaltungen zum 50. WCV-Geburtstag in Wächtersbach ins Leben gerufen wurden, hat der WCV bereits zum dritten Mal die Ehre, die närrische Geschlechtertrennung in Wächtersbach wieder einläuten zu dürfen. Die närrische

Weiblichkeit darf sich bei „Typisch Frau“ auf ein Feuerwerk der guten Laune mit einem fantastischen Fastnachtsprogramm und einen unvergesslichen Abend freuen. Gastgeberin Martha Pfahl und ihre Mitsstreiterin Kättchen Meyer aus „Wittcheburn“ werden dabei nicht nur das „Tanzmarcelchen“ auf der Bühne begrüßen, sondern auch die gestählten Körper von zahlreichen Männerballetts der teilnehmenden Vereine aus dem MKK. Die Vereine haben natürlich auch noch anderes im Gepäck, wie z.B. das Ehepaar Schopplöffel. Und, als ob es damit noch nicht genug wäre, geben sich Elvira, die alte Schachtel aus der Rhön, Margot und die Dande und niemand geringeres als Daphne de Lux, bekannt aus Funk und Fernsehen, die Ehre und unterstützen das feminine Treiben. Doch auch nach dem Finale ist längst noch nicht Schluss: Die Kultband „Hey Kölle“ wird für eine tolle Party im Anschluss sorgen.

Närrisches Männerfrühstück* (bereits ausverkauft), **So., 28. Januar, 20.11 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle**

Auch bei den Männern wird dieses Jahr selbstverständlich wie d e r



nicht gekleckert: Wie gewohnt starten sie auch 2018 mit einem deftigen Frühstück, um eine gute Grundlage für das zu schaffen, was sie im Bühnenprogramm erwarten wird. Dazu gibt es natürlich frisch „Gezapftes“ im Henkelmann. Als großer Fan des Närrischen Männerfrühstücks steht auch dieses Jahr der „Begge Peder“ mit seinem neuen Fastnachtsprogramm auf der Bühne in der Heinrich-Heldmann-Narrhalla. Andreas Schmitt, der Obermessdiener von Mainz, die ultraschlagfertige Woody Feldmann und Harry Bogner scheuen sich ebenfalls nicht, ihren Weg von der Fastnachtshochburg Mainz nach Wächtersbach anzutreten. Doch es hört damit noch längst nicht auf: Auch beim närrischen Männerfrühstück schicken die teilnehmenden Fastnachtsvereine die schönsten Garde- und Schautänze der Region an diesem Tag nach Wächtersbach, damit „Mann“ nicht nur ordentlich was auf die Ohren, sondern auch etwas auf die Augen bekommen wird. Verkleidung ist natürlich immer sehr schön, aber für die Praktischen tut's auch der klassische Out-of-the-bed-Look im Bademantel.

3. Fremdensitzung, Sa., 3. Februar, 19.33 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle (identisch mit Kostümsitzung).



Kinderfasching, So., 4. Februar, 14.11 Uhr, WCV-Casino.

... mit Spielen, Pommies, Kuchen und vielen Überraschungen.

Weiberfastnacht, Do., 8. Februar, 14.11 Uhr, Treffpunkt: Heinrich-Heldmann-Halle. Ab 18.11 Uhr Party im WCV-Casino.

... mit Sturm auf die Magistratssitzung.

FaschingsWarmUp, Fr., 9. Februar, 21.11 Uhr, Heinrich-Heldmann-Halle.

Der perfekte Start ins Fastnachtswochenende. Eintritt ab 16 Jahren. Personalausweis nicht vergessen.

Fastnachtsumzug mit Zugrummel und Partymeile, So., 11. Februar, ab 13.11 Uhr, Wächtersbach - Innenstadt und Messeplatz.

Der Fastnachtsumzug steht auch 2018 wieder ganz im Zeichen der Party-Meile auf dem Messeplatz. Ab 13.11 Uhr beginnt die Live-Musik WKKW, um die Gäste so richtig in Stimmung zu bringen. Die Kommentierung des Fastnachtsumzugs findet ebenfalls auf der Partymeile statt.

„Typisch Frau“ und „Närrisches Männerfrühstück“ sind Gemeinschaftsveranstaltungen folgende Vereine: 1. Somborner Carnevalverein „Die Klopfer“; 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.; 1. Linsengerichter Carnevalverein „Die Haselnüsse“ e.V.; Geselligkeitsverein „Die Schelme e.V.“; Geselligkeitsverein Viktoria Bad Orb 1892 e.V.; 1. Karnevalistischer Tanzsportverein „M&M Die Schlabbe-dabber“ 02 e.V.; wobei der WCV für die Campagne 2018 turnusmäßig die Federführung übernommen hat.



Kartenvorverkauf: Bestellung ab sofort online: www.wcv.info, per E-Mail: info@wcv.info oder Fax: 06053-7068530. Und ab 20. November auch im Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schloßgarten 1, Wächtersbach, Verkaufszeiten: Mo bis Sa: 11 bis 12 Uhr und Mo bis Do: 17 bis 18 Uhr.



Der Wächtersbacher Kunstsalon kommt

Wächtersbach. Mit dem Herbst kommt der Wächtersbacher Kunstsalon. Schon zum 29. Mal veranstaltet der Kleinkunstkreis Märzwind e.V. diese Ausstellung, die sich durch hohe Qualität längst einen guten Namen gemacht hat. Die meisten Vorbereitungen sind getroffen, der Saal ist reserviert, die Kunst steht bereit, der Arbeitskreis Kunstsalon funktioniert!

Später als im vergangenen Jahr – vom 28. Oktober bis 5. November – bringt der Kunstsalon die Ausstellung des Lebenswerkes des renommierten Grafik-Designers und Künstlers Wilhelm Malkemus. Veranstaltungsort ist die Wächtersbacher Heinrich Heldmann Halle. „Wir haben Wilhelm Malkemus anlässlich seines 80. Geburtstag für den Kulturpreis des Main-Kinzigkreises 2017 vorgeschlagen. Damit wollen wir einen Künstler ehren, der seit Jahrzehnten in Wächtersbach lebt und durch seine vielseitige Kunst Ruhm und Anerkennung erlangt hat.“

Der diesjährige Kunstsalon ist als Einzelausstellung konzipiert um das umfangreiche und vielseitige Lebenswerk dieses Künstlers zu würdigen. Nach einer bemerkenswerten Karriere, während der er seine künstlerischen Fähigkeiten auch im Beruf ausleben konnte, wollen sie einen Überblick bieten, der seiner Vielseitigkeit gerecht wird.

Seine Kunst in der Form von Bildern, Aquarellen, Ölbildern, Plakaten, Kalligraphien und andere Techniken hat auch nach seiner Pensionierung Einzug in viele private und öffentliche Sammlungen gefunden.

Auch seine Logos haben Berühmtheit erlangt. Immer gelang es ihm, den Grundsatz des „Corporate Design“ umzusetzen und Institution und Entwurf harmonisch zusammen zu bringen. Zu seinen Arbeiten zählt das Messe Signet der Wächtersbacher Messe, diverse Wappen, Bühnenbilder, etc. Viele Institutionen Nah und Fern haben ihm ihren professionellen, kreativen und Image bildenden öffentlichen Auftritt zu verdanken. Die Besucher des Kunstsalons werden sich auch über diese Sparte seines Schaffens einen Überblick verschaffen können.

Wie jeden Herbst wird die Heinrich-Heldmann-Halle des Wächtersbacher Bürgerhauses zum

Treffpunkt Kunstinteressierter. Während der Ausstellung gibt es zusätzlich ein Rahmenprogramm. Ein Kammerkonzert am 4. November mit Sylvia Demgenski und Philipp Christoph Mayer gehört zu den weiteren Höhepunkten des diesjährigen Kunstsalons.

„Notieren Sie den Termin! Sie werden staunen, welch Vielseitigkeit und hohe Qualität in dieser umfassenden Werkschau zu sehen sein wird. Sie bekommen hier die Gelegenheit, das Lebenswerk eines renommierten Künstlers aus nächster Nähe zu erleben, der es versteht, die Betrachter zu fesseln.“ so die Veranstalter.

Freundeskreises Kinderbrücken-Kinder:

Mitgliederversammlung / Stammtisch

Wächtersbach. Der Vorstand vom Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder lädt alle ganz herzlich zu einem Treffen des Freundeskreises am Mittwoch, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr, im Lehrerzimmer der Kinderbrücke ein.

Die Mitglieder des Vereins sollen über die letzten und die kommenden Arbeiten des Vorstands informiert werden. Weil die neue Schulleiterin der Kinderbrücke, Silke Siekemeyer, ihr Kommen zugesagt hat, wollen sie sich vor allem über ihre Zusammenarbeit unterhalten. Sie ist übrigens neues Mitglied beim Freundeskreis. Auf

eine Tagesordnung wird verzichtet. Es geht bei diesem lockeren Treffen um einen Austausch und die Sammlung von Ideen.

„Da wir denken, dass wir in der Schule ungestört reden können als in einer Gaststätte, haben wir diesen Ort gewählt. Vielleicht liegt Ihnen irgend etwas den Freundeskreis und die Kinderbrücken-Kinder betreffend auf dem Herzen oder Sie wollen sich nur ein bisschen unterhalten, dafür ist dieses Treffen gut geeignet. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und hoffen, dass viele Zeit und Interesse dafür haben.“



Wenn man zu jeder Zeit mit seinem Finanzpartner rechnen kann. Besuchen Sie uns einfach spontan in einer unserer Filialen. Und lassen Sie sich zu allen Fragen rund um Finanzen beraten. Auch online und telefonisch sind wir für Sie erreichbar.



ksk-gelnhausen.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Gelnhausen

OKTOBER

- 7. Oktober, 10 Uhr:** Apfelsammlung des SV Melitia Aufenau, Aufenau und Umgebung.
- 7. Oktober, 13 Uhr:** Funkamateure in Wittgenborn bei DP6T, Contest Gruppe Wittgenborn e.V., Sophie-Knoth-Str. 35.
- 7. Oktober, 13 Uhr:** Ausflug der Jagdgenossenschaft Waldensberg, Ausflug Mainz, Gau Algesheim.
- 7. Oktober, 19.30 Uhr:** Gerda & Walter - Genauso isst! 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., WCV-Casino.
- 7. Oktober, 20.15 Uhr:** Comedy Abend der besonderen Art! Karnevalistischer Tanzsportverein M & M „Die Schlabbbedaber“ 02 e.V., Kulturhaus Aufenau.
- 8. Oktober, 10 Uhr:** Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach, „Messestube“.
- 9. Oktober:** Beginn der Französisch-Kurse, Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins in Wächtersbach e.V., Vereinsraum im Alten Rathaus Aufenau.
- 10. Oktober, 12.30 Uhr:** Seniorennachmittag, Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Gemeinschaftshaus Neudorf.
- 14. Oktober, 19.30 Uhr:** Das Herbstlaub fällt..., Sängervereinigung Eintracht Sängerkunst Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle, Freundschaftssingen mit heimischen Chören.

- 15. Oktober, 11 Uhr:** Herbstmarkt, Messe GmbH und Verkehrs- und Gewerbeverein, Innenstadt.
- 24. Oktober, 19.30 Uhr:** Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach, „Messestube“.
- 27. Oktober, 19 Uhr:** Oktoberfest des SV Melitia Aufenau, Sportplatz des SV Melitia Aufenau in der Rotgartenstraße/Struthstraße.
- 28. Oktober bis 5. November:** 29. Wächtersbacher Kunstsalon, Kleinkunstkreis „Märzwind“ Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle.

NOVEMBER

- 4. November, 13 Uhr:** Funkamateure in Wittgenborn bei DP6T, Contest Gruppe Wittgenborn e.V., Sophie-Knoth-Str. 35.
- 8. November, 19.30 Uhr:** Traumtour durch Norwegen, Magistrat der Stadt Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle.
- 11. November, 20.11 Uhr:** Eröffnung der neuen Campagne 2017/2018, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., WCV-Casino, Schlierbacher Str. 43.
- 12. November, 10 Uhr:** Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach, „Messestube“.
- 14. November, 14.30 Uhr:** Seniorennachmittag, Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Gemeinschaftshaus Neudorf.

- 17. November, 19.11 Uhr:** Gänseessen, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., WCV-Casino, Schlierbacher Str. 43.
- 17. November:** Französischer Abend, Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins in Wächtersbach e.V., Kulturhaus Aufenau.
- 17. November, 20.30 Uhr:** Blue Ciel - Das Christiane Hagedorn Trio, Kleinkunstkreis „Märzwind“ Wächtersbach, Kulturkeller Wächtersbach (Alte Schule Herzgrabenstraße).
- 18. November, 11.14 Uhr:** Vorsortierter Spielzeugbasar, Spielzeugbasar Wächtersbach e.V., Stadt Wächtersbach.
- 19. November, 9 Uhr:** Großtauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V. Wächtersbach, Heinrich-Heldmann Halle.
- 25. November, 16 Uhr:** Firmung, Katholisches Pfarramt, Mariä Himmelfahrt-Kirche.
- 28. November, 19.30 Uhr:** Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Bürgerhaus Wächtersbach, „Messestube“.

DEZEMBER

- 2. Dezember, 13 Uhr:** Funkamateure in Wittgenborn bei DP6T, Contest Gruppe Wittgenborn e.V., Sophie-Knoth-Str. 35.
- 2. Dezember, 15 Uhr:** Weihnachtsmarkt, Messe GmbH und Verkehrs- und Gewerbeverein, Innenstadt.

- 2. Dezember, 19 Uhr:** Weihnachtsfeier des SV Melitia Aufenau, Landgasthof „Zur Quelle“ in Aufenau.
- 3. Dezember, 11 Uhr:** Weihnachtsmarkt in Wächtersbach, Messe Wächtersbach GmbH und Verkehrs- und Gewerbeverein, Innenstadt.
- 5. Dezember, 13 Uhr:** Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Wiesbaden, Magistrat der Stadt Wächtersbach.
- 10. Dezember, 10 Uhr:** Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal“ e.V., Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach, „Messestube“.
- 12. Dezember, 14.30 Uhr:** Seniorennachmittag, Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Gemeinschaftshaus Neudorf.
- 16. Dezember, 19 Uhr:** Weihnachtsfeier der KGW-Fußballer, Kulturgemeinschaft Wittgenborn 1885 e.V., Sportheim Wittgenborn.
- 16. Dezember, 19 Uhr:** Weihnachtsfeier Wanderfreunde Waldensberg, Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg, Büdinger Weg.
- 29. Dezember, 17.30 Uhr:** Jahresabschlusswanderung Wanderfreunde Waldensberg, Vereinsheim Alte Schule in Waldensberg.
- 29. Dezember, 20.30 Uhr:** Rockabilly mit den Hound Dogs, Kleinkunstkreis „Märzwind“ Wächtersbach, Kulturkeller Wächtersbach (Alte Schule Herzgrabenstraße).

Um Änderungen besser berücksichtigen zu können, veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender vierteljährlich. Wenn sich Änderungen in Ihrem Programm ergeben, tragen Sie diese bitte immer im Online-Kalender der Stadt Wächtersbach ein. Vielen Dank!

Verein Eltern medizingeschädigter Kinder besucht „Alte Fasanerie“ in Hanau Tiere, Bogenschießen und ein Lagerfeuer

Bad Orb. Der Verein Eltern medizingeschädigter Kinder e. V. engagiert sich bundesweit unter anderem in der Selbsthilfe für betroffene Familien. Ein besonderes Augenmerk hat der Verein dabei auch auf die hinterbliebenen Geschwisterkinder der an klinischen Behandlungsfehlern verstorbener Kinder. Der Vorstand des Vereins hat von Behandlungsfehlern betroffene Kinder und hinterbliebene Geschwisterkinder nun mehr zu einem für sie ganz besonderen Tag in die „Alte Fasanerie“ nach Hanau eingeladen, wo neben einer kindgerechten, abwechslungsreichen Führung durch den Wildpark viele spannende Spiele, wie Bogenschießen auf dem Programm standen. Der Abschluss des ab-

wechslungsreichen Tages bildete ein gemeinsames Lagerfeuer mit Speis und Trank.

„Ich freue mich, dass wir den Kindern eine schöne Zeit in der „Alten Fasanerie“ in Hanau bieten konnten. Mein ganz besonderer Dank gilt dabei dem Unternehmen George Gina & Lucy für die großzügige Unterstützung, die den Kindern diesen wunderbaren Tag in Hanau ermöglicht hat und dem Team der „Alten Fasanerie“, so Tanja Gethöfer, Erste Vorsitzende des Vereins Eltern medizingeschädigter Kinder e. V.

Der Verein freut sich über die Unterstützung für weitere Projekte und verweist für weitere Informationen auf die Homepage: www.eltern-medizingeschadigter-kinder.de



/ Spendenkonto: VR-Bank Bad 7550 7900 0000 0873 1420 / BIC: Orb-Gelnhausen e.G. / IBAN: DE GEN0DE51GEL

DRK Sozialarbeit in der Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne“

Erste Hilfe für Groß und Klein

Gelnhausen. Vor zwei Jahren hat der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. die sozialpädagogische Beratung und Betreuung der Flüchtlinge in der städtischen Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne“ in Gelnhausen übernommen. Neben der allgemeinen Sozialberatung und Flüchtlingsberatung bietet das DRK auch gruppenpädagogische Angebote für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft an. Unter der Leitung von Nina Chmyrov, Sozialpädagogin des DRK, findet jede Woche ein Treffen für die Frauen der Gemeinschaftsunterkunft statt. Die Treffen richten sich immer nach den Wünschen und Bedürfnissen der Frauen. Ziel ist ein regelmäßiger Austausch der Frauen und die Förderung der Gemeinschaft. So werden Sprachbarrieren gemindert und das Selbstwertgefühl gestärkt. Diesmal wünschten sich die Frauen für sich und ihre Kinder eine Einführung in die „Erste Hilfe“. Mit großem Engagement und in leicht verständlicher Sprache führte Monika Volz, Ausbilderin im DRK Gelnhausen-Schlüchtern, die Teilnehmenden in die Grundlagen der Ersten Hilfe ein. Hierbei wurden

viele lebenswichtige Dinge angesprochen. Wie verhalte ich mich in einer kritischen Situation, wann und wie betätige ich den Notruf. Mit vielen praktischen Übungen konnte auch manche sprachliche Hürde genommen werden. Für die Kinder stand der Spaß am Agieren, das Wunden versorgen und Verbände anlegen besonders im Vordergrund. „Alle Teilnehmenden, Mütter, Kinder und auch einige Väter waren mit viel Freude und Elan bei der Sache. Be-



sonders die Kinder lernen und verstehen schnell. Das macht immer sehr viel Spaß dabei zuzusehen“, resümierte Monika Volz.

FC Germania 08 Wächtersbach Fußball und Oktoberfest

Wächtersbach. Am Samstag, 14. Oktober, findet auf der Sportanlage das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Brachtal statt. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr. Anschließend veranstaltet der FC Germania sein Oktoberfest im Sportheim. Für das leibliche Wohl (Haxe mit Kraut und Brezel, Leberkäse, etc.) sowie gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Haxen auf Vorbestellung bis zum 11. Oktober bei Manfred Magnon unter Tel.: 06053-9556. Zu beiden Veranstaltungen sind alle recht herzlich eingeladen.

Landfrauenverein Wittgenborn: Progressive Muskelentspannung

Wittgenborn. Ab Donnerstag, 5. Oktober, bietet der Landfrauenverein Wittgenborn einen Kurs in progressiver Muskelentspannung an. Er findet immer donnerstags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr statt. Er umfasst acht Übungseinheiten und kostet 95,- Euro. In der Regel wird der Kurs von Krankenkassen bezuschusst. Auch Nichtmitglieder können sich anmelden. Anmeldungen nimmt Sigrid Nickel entgegen: sigrid.holger@t-online.de oder telefonisch ab 17 Uhr unter 06053-7337.

Reinigungs- team Demestre



20% Rabatt

für die ersten 40 Anrufer!
3 Tage gültig – kostenlose
Beratung – erster Besichti-
gungstermin und bis 150km
Anfahrt sind kostenlos!

Aus alt wird neu:
✓ reinigen
✓ Moos u. Unkraut entfernen
✓ imprägnieren

**Direkter
Ansprechpartner
in Ihrer Region**

01 51 / 589 615 71

Außerdem bei uns:

- ✓ **Multi Protect**
sicherer Schutz für Fassaden,
Mauerwerke, Bodenplatten
etc.
- ✓ **Spezial Kunstharz-Verfugung**
gegen Unkraut und
Frostschäden

**Reinigungsteam
Demestre**

**Obergasse 3
35428 Langgöns**

**Telefon
06403/6099242**

Terminabsprache täglich
bis 22 Uhr, auch sonntags



Kita Abenteuerland aus Hesseldorf feiert spontanes Sommerfest

Hesseldorf. Montags zuvor wurde vom Team und Elternbeirat der Kita beschlossen „wir feiern am Freitag, 25. August, ein spontanes Fest.“ Eilig wurden Einladungen verfasst und ausgeteilt, die Kletterwand beim Bauhof der Stadt Wächtersbach bestellt, ein zweiter Gas-Grill bei der Feuerwehr ausgeliehen und mit den Kindern das Bewegungslied: „Ich fass an meine Nase einstudiert“.

Am Freitagmorgen wurden Tische und Bänke im Hof aufgebaut und mit gebastelten Blumen der Kinder dekoriert. Der Bauhof baute zeitgleich die Kletterwand auf dem Spielplatz auf, die dann schon vormittags von den Kindern genutzt werden konnte.

Um 17 Uhr begann das Fest. Alle Plätze waren belegt und es herrsch-

te ausgelassene Stimmung. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leitung der Kita wurde das einstudierte Lied gesungen und getanzt was zu einigen Schweißausbrüchen führte, denn nachdem die Kinder zuerst mit den Erzieherinnen alles vorgeführt hatten wurden alle Gäste aufgefordert mit zu machen. Das selbstmitgebrachte Grillgut wurde nun gegrillt und jeder konnte sich vom üppigen Salat, Dip oder Nachtschubfett bedienen, was die Eltern dazu begeistert hatten. Heike Löwer hat das Ganze musikalisch begleitet, mit verschiedensten Songs, die hervorragend zur Unterhaltung beitrugen. Leider musste das Fest zu früh beendet werden da das Wetter mit Blitz, Donner und heftigem Regen alles zunichte machte.

Obstbaum-Bestellaktion des Landschaftspflegeverbandes startet: Bestellannahme bis Mitte Oktober / Neue Sorten im Angebot

Main-Kinzig-Kreis. Der Herbst beginnt – und somit auch die Zeit, die Streuobstwiesenbesitzer zur Neupflanzung von Obstbäumen nutzen. Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis (LPV) unterstützt diese Maßnahmen auch in diesem Jahr wieder mit dem Angebot, Obstbäume zu einem vergünstigten Preis über den Verband zu kaufen. Somit können ab sofort kreisweit Obsthochstämme bestellt werden, darunter altbekannte, beliebte und für die Kulturlandschaft des Main-Kinzig-Kreises typische Sorten. Neu im Angebot sind in diesem Jahr die hessischen Lokalsorten Heuchelheimer Schneeapfel, Ausbacher Roter, Dietzels Rosenapfel und Anhalter. Dass eine große Bandbreite an Sorten angeboten wird, hat einen konkreten Hintergrund: „Wir wollen damit erreichen, dass die Artenvielfalt unserer Obstsorten in der Region erhalten bleibt“, erklärt Barbara Fiselius, Geschäftsführerin des LPV. Sie empfiehlt vor allem die unbekannten alten Sorten, da diese weniger krankheitsanfällig sind. Mit dem bisherigen Ergebnis dieser Aktion zeigt sich Fiselius sehr zu-

frieden: „Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern an den verschiedenen Ausgabestellen haben wir in den letzten sechs Jahren über 10.000 junge Obsthochstämme ihren neuen Besitzern übergeben. Über ihre Anpflanzung werden wir unserer Region ein prägendes Landschaftsbild erhalten können.“ Alle Bäume werden mit Stützpfehl, Anbindeseil und Drahtthase geliefert.

Bestellannahmeschluss ist der 10. Oktober.

Die Ausgabe erfolgt am Samstag, 4. November, an den Ausgabestellen in Maintal, Hanau, Nidderau, Neuberg, Ronneburg, Freigericht-Somborn, Gelnhausen-Höchst, Biebergemünd, Jossgrund-Burgloß und Steinau. Nähere Informationen erhalten Interessierte beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis, Georg-Hartmann-Str. 5-7, 63637 Jossgrund, Tel.: 06059-906688, E-Mail: info@lpv-mkk.de. Die Bestellliste mit einer Auswahl von über 50 Apfelsorten (aber auch Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Kirsche und Birne) gibt es auf der Homepage www.lpv-mkk.de

Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 15. Oktober ab 11 Uhr

Waren- und Spezialitätenmarkt
in der historischen Altstadt

- verkaufsoffener Sonntag
- Live-Musik
- Heimatmuseum geöffnet u.v.m.

wächtersbach

lächt herbstlich



STROM | GAS | WASSER | VERKEHR EINER VON HIER!



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

Kreiswerke
Main-Kinzig



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
• schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE
REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf

Hair24 · Am Bahnhof 20
63607 Wächtersbach
Hotline: 0 60 53-61 82 615
E-Mail: info@hair24.de

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
• schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Stöbern oder online kaufen...

Bei Hair24 können Sie beides. Seit ca. vier Jahren bietet Recep Tekin, Am Bahnhof 20 (ehemalige Güterabfertigung), einen großen Lagerverkauf an. Hier können Sie entweder selbst vorbei schauen, stöbern und durch die Regale bummeln, oder bequem von zu Hause aus online unter www.hair24.de bestellen.

Im Sortiment befinden sich exklusive Friseur-Produkte vieler namhafter Hersteller wie zum Beispiel Wella, L'Oréal, Moroccanoil, ghd, sexy hair, Paul Mitchell, etc.

Neben Shampoos, Conditioner, Kuren, Friseurbedarf, uvm. gibt es jetzt auch ganz neu dekorative Kosmetik und Handpflege. Auch an die Vierbeiner wurde gedacht. Der Shop bietet spezielle Shampoos, Conditioner, Pflegesprays und Reinigungstücher für Hund, Katze und Pferd von John Paul Pet an.

Recep Tekin und sein Team garantieren Ihnen:

- günstige Preise (bis zu 60 Prozent günstiger als der UVP)
- Zufriedenheit
- Zuverlässigkeit
- Geld-zurück-Garantie
- Käuferschutz durch „Trusted Shops“



- Sicherheit – Sicher ist sicher: SSL verschlüsselter Bestell- und Zahlungsprozess u.a. durch PayPal (Express) und Sofortüberweisung
 - Schnelle Lieferung Bestellungen bis 13 Uhr werden werktags noch am gleichen Tag versichert per DHL versendet
 - 99,5% zufriedene Kunden laut E-Komi Kundenbewertung
- Ausserdem ist Recep Tekin Mitglied im Händlerbund.

Der Kundenservice wird bei Hair24 groß geschrieben. Die kostenlose Hotline für Bestellungen oder Fragen steht unter der Telefonnummer 06053-6182616 immer montags bis freitags, von 8 bis 17 Uhr für Sie bereit. Ebenfalls gibt es eine kostenlose Produktberatungs-Hotline unter 06053-708664. Hier erhalten Sie Auskunft durch das professionelle Friseurfachpersonal von Recep Tekin.

Egal ob sie nun also vor Ort stöbern oder via Internet im Online-Shop bestellen, der Service ist schnell, kompetent und die Produkte preiswert. Besuchen Sie auch unseren Lagerverkauf! Dieser ist für Jedermann montags bis freitags, von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Werden Sie Facebook-Fan <https://www.facebook.com/Hair24OnlineShop> und erhalten alle Neuigkeiten, Tipps & Tricks rund ums Haar.

PR-Anzeige

DA SIMCO

Restaurant - Pizzeria Bürgerhaus Wächtersbach
Terrasse - Biergarten

- frische deutsch-italienische Küche
- Kinder- und Seniorengerichte
- preisgünstiges 3-Gang Mittagmenü Di. bis Fr., 11 bis 14.30 Uhr
- Familiengerechte Preise (Bsp.: 2 Erw., 1 Kind unter 10 J.: Hauptgericht nach Kinderkarte für das Kind frei, siehe Speisekarte)

Öffnungszeiten:
Di. - Sa., 11 - 14.30 & 17 - 23 Uhr
Sonn- & Feiertage: 11 - 22 Uhr
Montag Ruhetag
- Lieferservice -

Tel.: 06053-1715 · www.da-simco.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

SCHILLING

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Mobile Physiotherapie

Anke Körner

Herbst-Angebot

Hot Stone-Massage

45 Minuten mit Ruhezeit **30,- €**

(Das Angebot ist gültig bis 20. Oktober 2017)

Anke Körner
Tel.: 0 60 53-706 93 19
0151 - 59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

raumtexstudio

stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10**

Im Bahnhof Bistro & Store

Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 709909

MAGNON

Baudekoration

Wir gestalten Ihre
WOHN TRÄUME

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53 / 21 15

seit 1731

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

- NEU - NEU - NEU -

Täglich wechselnde
Mittagessen-Menüs!

Menüpläne im Geschäft oder unter
www.metzgerei-reetz.de

Weidenhof

GESCHMACKVOLL
ESSEN & TRINKEN

Erntedank-Frühstück

So., 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr
13,90 € p. Pers.

(Preis beinhaltet Kaffee und Saft)

Weidenstraße 5-7
63607 Wächtersbach-Neudorf
Telefon: 0 60 53-28 22

Geburtstage und Jubiläen im Oktober 2017 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Radanovic, Damir	Bahnhofstraße 28	03.10.1947	70
Junglas, Hans Joachim	Bahnhofstraße 44	08.10.1947	70
Mohebbi, Parviz	Mittelweg 2	10.10.1942	75
Schneider, Rudolf	Poststraße 47	12.10.1927	90
Lochner, Johann	Pfarrgasse 16	16.10.1932	85
Licata, Angelo	Pfarrgasse 9	16.10.1937	80
Förnges, Helga	Friedrich-Wilhelm-Straße 7	16.10.1947	70
Weber, Margit	Dietrichsberg 54	24.10.1932	85
Sick, Anna Maria	Am Schlossgarten 12	25.10.1932	85

AUFENAU

Simon, Willfried	Goethestraße 14	07.10.1937	80
Haberzettl, Franz	Frankfurter Straße 27	09.10.1932	85

HESELDFELD

Alt, Anneliese	Meilerstraße 13	04.10.1947	70
----------------	-----------------	------------	----

WALDENBERG

Schmidt, Gerlinde	Leisenwälder Straße 23	03.10.1947	70
-------------------	------------------------	------------	----

WEILERS

Fischer, Ilona	Kuhgasse 20	08.10.1947	70
Eckert, Elfriede	Hellsteiner Straße 17	14.10.1927	90

WITTGENBORN

Wilhelm, Ute	Langgasse 16	08.10.1942	75
Kaufmann, Gisela	Waldensberger Straße 7	14.10.1942	75
Schneider, Helga	Wilh.-Bettenhäuser-Weg 39	30.10.1947	70

EHEJUBILARE

Monika und Kurt Pietsch Goldene Hochzeit 20.10.1967

An der Etzweide 34, Innenstadt

Margarete und Ewald Hartmann Diamantene Hochzeit 18.10.1957

Waldensberger Straße 15, Wittgenborn



Samstag, 30. September 2017, 14.30 Uhr ab Parkplatz hinter der VR-Bank am Lindenplatz:

Besuch beim Nachbarn:

Wir besichtigen den „Vogelsberger Dom“

Führung durch Peter Kauck, Geschichtsverein Birstein

Wächtersbach. Die weithin bekannte Kirche in Unterreichenbach wurde an Stelle eines Vorgängerbauwerks aus dem 14. Jahrhundert in den Jahren von 1748 bis 1750/54 vom Fuldaer Baumeister Johannes Gallus Diemar nach Plänen des Solms-Bauinspektors Johannes Wiesenfeld errichtet. Diemar war Schüler des fuldischen Hofbaumeisters Gallasini, Erbauer des Doms zu Fulda. Kirchenpatron war zunächst der Fürstbischof von Fulda (ab 1752 Fürstbischof), ab 1802 dann das Fürstenhaus zu Isenburg-Birstein, das 2008 auf seine Patronatsrechte verzichtete. Bauweise: Quersaalkirche, betont durch den Turm vor der Mitte der südlichen Längsseite. Der Bau entstand ohne die übliche Ausrichtung nach Osten. In der Mitte des Innenraumes steht der Altar, der Abendmahlstisch („Tisch des Herrn“). Nach reformierter Tradition zeigt sich der Innenraum ohne Bildschmuck. Die Bänke und Emporen aus Lärchenholz befinden sich noch im Originalzustand! Besonders bemerkenswert ist über dem Ost-Eingang das Wappen des Fürsten Wolfgang Ernst I. zu Isenburg-Birstein mit der Jahreszahl 1749 (Verleihung des Seraphinen-Ordens durch den schwedischen König Friedrich I.). Die Gruppe fährt mit Privat-PKW nach Unterreichenbach und bildet Fahrgemeinschaften. Veranstaltungsdauer dort etwa zwei Stunden.

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz



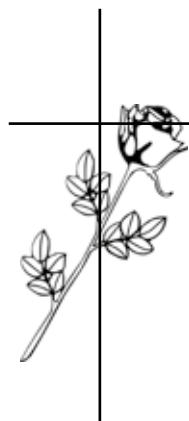
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren
Patienten

**Frau Melitta Geiger,
Frau Else Moritz,
Frau Wilhelmine Roth
Frau Waltraud Volz,
Herrn Siegfried Büstrin
und Herrn Herbert Rieger**

die im Monat August 2017
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen Ihnen
für das neue Lebensjahr alles
Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.



Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Schilling für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Schmelz.

Weiterer Dank dem Pflegepersonal des Pflegeheimes St. Martin in Bad Orb für die sehr gute Pflege.

Liesel Distel

* 14. 7. 1925

† 30. 8. 2017

Roswita Kailing und Ingrid Müller
mit Familien

Wächtersbach-Weilers, im September 2017



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 24.: 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 16.30 Uhr: Konzert der Honey Crew in Wächtersbach. **Dienstag, 26.:** 19.30 Uhr „Davon ich sing'n und sagen will“. Vorstellung des neuen Liederhefts EG Plus mit Bezirkskantor Herberling und Pfarrer Schilling. **Freitag, 29.:** 15 Uhr Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 1. Oktober:** 10 Uhr: Erntedankgottesdienst in Wächtersbach. 11.15 Uhr: Erntedankgottesdienst in Wittgenborn mit anschließendem Suppenbuffet. **Mittwoch, 4.:** 15 Uhr Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahre. **Freitag, 6.:** 15

Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 8.:** 10 Uhr Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Krabbelpuppe:** dienstags, 10 Uhr im Gemeindehaus, 2. Stock. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. **Pfadtfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre).

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 27.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 28.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Johannes Schürer. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 4. Oktober:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 5.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag,**

7.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Werner Stöppler. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Einführungsgottesdienst: KdN Wächtersbach mit neuem Pastor

Wächtersbach. Dennis Lieske (25) ist der neue Pastor der Kirche des Nazareners (KdN) in Wächtersbach. Bereits seit Anfang des Monats kümmert er sich um die Gemeinde. Am 16. September wird er in einem Gottesdienst um 18 Uhr offiziell in sein Amt eingeführt. Interessierte sind herzlich willkommen, die Einführung mitzuerleben. Die Leitung des Gottesdienstes hat der Bezirks-superintendent der Kirche des Nazareners in Deutschland, Pastor Ingo Hunaeus (Seligenstadt). Dennis Lieske hat bis zu diesem Sommer am European Nazarene College (EuNC) Theologie studiert und in der Kirche des Nazareners in Hanau eine Ausbildung für pastorale Dienste absolviert. Er und seine Frau Alyssa freuen

sich nun auf den Dienst als Pastor in Wächtersbach.

Die Kirche des Nazareners ist eine evangelische Freikirche mit Ursprung in den USA. Die 1908 gegründete Heiligungskirche geht theologisch auf den Methodismus von John Wesley zurück. In Deutschland gibt es die Kirche seit 1958, in Wächtersbach seit 2002. Weitere Informationen unter www.nazarener.de und www.waechtersbach.nazarener.de. „Wir freuen uns über Ihren Besuch!“



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 24.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 25.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 29.:** 18 Uhr: Jugendvesper der Firmbewerber. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Erntedank. **Sonntag, 1. Oktober:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 2.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Mittwoch, 4.:** 19.30 Uhr: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Nik.-Bauer-Haus. **Freitag, 6.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 7.:** 16.30 Uhr: Rosenkranz. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 8.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-

Bauer-Haus.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 24.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 1. Oktober:** 11 Uhr: Heilige Messe zu Erntedank. **Sonntag, 8.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 · 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirthheim und Kassel

Aufenau: Martin Luther Kirche: **Sonntag, 24.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 1. Oktober:** Zentralgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, um 10.30 Uhr mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 8. Oktober:** 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Mahn. **Neudorf:** Johanneskirche: **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst

mit Taufe mit Pfarrer Mahn. **Sonntag, 1. Oktober:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 8. Oktober:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Mahn.

Kassel: Emmauskirche: **Sonntag, 24.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 1. Oktober:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 8. Oktober:** kein Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 24.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 27.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 28.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. Erntedank-

Sonntag, 1. Oktober: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 4.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 5.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 24.: 10.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl in Spielberg. Im Anschluss daran laden wir herzlich zum Gemeindefest in das Ev. Gemeindehaus Spielberg ein. **1. Oktober:** 9.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Kindergottesdienst:** 8. Oktober, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg. Während der Herbst-

ferien findet kein Kindergottesdienst statt!

Seniorenachmittag: Donnerstag, 28. September, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg.

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuendorf, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 29. September, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 7. Oktober 2017.

**EINFACH
EXREM BEQUEM!**



Ihr Modegeschäft im Herzen von Bad Orb

**hessberger
moden**



www.hessberger-moden.de

PAMINA
gemustert & uni
je 99,95 €

RAPHAELA

BY BRAX

WIR SCHENKEN IHNEN...

Diese hochwertige Kuscheldecke
beim Kauf von zwei Raphaella Hosen



Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 17 Uhr So. 14:00 bis 17:30 Uhr

Individuell • flexibel • günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus.
Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen
einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-92 13 • info@vgv-waechtersbach.de



Die neue
Globus-Kundenkarte:
**Genau
meine
Welt!**

**Jetzt registrieren
und Vorteile sichern!**



Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

Einfach Ihre Karte an
der Information abholen und
am **Kundenterminal** in Ihrem
Globus-Markt, telefonisch unter
0800-5154444* oder online unter
www.globus.de/mein-globus
registrieren.



Partner-
vorteile**



Viele tolle
Angebote***



Einladungen
zu Events***



Geschenke &
Überraschungen***

Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden
Sie online unter www.globus.de/mein-globus.
* Kostenfrei aus dem deutschen Mobilfunk- und Festnetz.
** Die Leistungen des Partnerprogramms im Rahmen von „Mein
Globus“ sind nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.
*** Nur mit Werbeeinwilligung.